

„Art und Weise, wie wir gespielt haben, war fast perfekt“

Fußball-Landesligist SV Breinig gewinnt beim SV Nierfeld 5:1. Drei Tore von Schmidt, zwei von Wilden.

Nierfeld/Breinig. Mit Superlativen oder überschwänglichem Lob geht Michael Burlet eher sparsam um. Umso höher wiegt das Kompliment, wenn der Coach des Fußball-Landesligisten SV Breinig sagt: „Die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben, war fast perfekt.“ 5:1 (1:1) siegte Breinig bei Absteiger SV Nierfeld.

Besonders erfreulich: Zahlreiche

Breiniger Anhänger nutzten den Samstag, um das Team auf die weitere Reise in Richtung Schleiden-Gemünd zu begleiten. „Für die hat sich die Anfahrt wenigstens gelohnt.“ Von der ersten Minute an fanden die Breiniger gut ins Spiel. Thomas Schmidt schoss sein Team in Front (20.). Weitere gute Chancen blieben ungenutzt. „Bis zur Pause hätten wir 3:0 oder 4:0 füh-

ren müssen“, so Burlet. Stattdessen kassierten seine Jungs überraschend den Ausgleich durch Tobias Berzborn (43.).

„Eine Minute vor der Pause war das natürlich ein Schock. Ich hatte Bedenken, dass das meinen Jungs einen Knacks versetzen könnte“, so der SV-Coach. Doch die spielten unbeeindruckt ihren Stiefel herunter: Tim Wilden (48.) erhöhte so-

fort und erzielte auch das 4:1 (71.), Schmidt (61., 86.) trug sich noch zwei Mal in die Torschützenliste ein. „Seine ersten beiden Treffer waren Marke Tor des Monats“, war Burlet sehr angetan, der sich freute. „Wir haben tollen Umschaltfußball gesehen. Wir wollen das Team entwickeln und sind auf einem guten Weg. Den gehen wir Schritt für Schritt weiter.“ (rau)